

## Steckbrief - Claudia Glugla



### Claudia Glugla

- » Qualifizierte Trauerbegleiterin seit 2019
- » tätig in Garbsen, Wunstorf, Hannover und Region sowie im Umland bis ca. 50 km

### Kontakt

claudia.glugla@gmx.de «  
0177 60 00 366 «

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen in ihrer Trauer eine Hand zu reichen und sie ein paar Schritte zu begleiten. Denn ich weiß, wie wichtig es ist, aufgefangen zu werden, und wie schwer es dennoch ist, Hilfe anzunehmen und sich dem weiteren Lebensweg wieder zuzuwenden.“

### Darum habe ich mich für eine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin entschieden:

„Das Leben mit meinem von Geburt an lebenslimitiert erkrankten Sohn Niels hat mich früh mit dem Thema Tod und Trauer konfrontiert. Ich habe Niels fast 17 Jahre in seinem Leben begleiten dürfen und bin unglaublich dankbar für diese Zeit. In diesem Lebensabschnitt bin ich oft an meine Grenzen gestoßen, aber ich habe auch so viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, die mich in meiner Trauer gestärkt und mein Leben bereichert haben. Diesen Schatz mit anderen zu teilen und meine Erfahrungen weiterzugeben, wurde zu meiner Herzensangelegenheit. Um andere Menschen gut in ihrer Trauer begleiten zu können, war es mir einerseits sehr wichtig, meine eigene Situation gut aufgearbeitet zu haben und andererseits mit Hilfe der Ausbildung zur Trauerbegleiterin viel über Trauer, Tod und Sterben und die Begleitung von Trauernden zu lernen. Die Ausbildung hat mir gutes Rüstzeug dafür gegeben und noch mehr deutlich gemacht, wie wichtig und schön eine professionelle Begleitung sein kann.“

### So arbeite ich in der Trauerbegleitung:

„Meinen Auftrag sehe ich darin, den trauernden Menschen mit Ruhe und Einfühlungsvermögen dort abzuholen, wo er zur Zeit in seinem Trauerprozess steht. Seine Wünsche und Bedürfnisse zu ergründen, sehe ich dabei als mein Ziel an. Den Trauernden sehe ich als Experten seiner selbst. Eine individuelle Begleitung ist für mich der wichtigste Aspekt. Im Gespräch, bei einem Spaziergang, beim zusammen Schweigen oder beim aktiven etwas Tun werden sich die nächsten Schritte erschließen. Ich möchte Hilfestellung geben bei der Erinnerungsarbeit, z.B. in Form von Erinnerungskisten, Fotoalben, Gedenksteinen oder -bretter, oder bei der Grabgestaltung, Planung der Trauerfeier etc. – sozusagen »Trauern im Tun«.“

### Trauer-Netzwerk Niedersachsen

» ein Projekt des gemeinnützigen Vereins „Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“

Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover

### Kontakt

» trauer-netzwerk@betreuungsnetz.org  
» www.betreuungsnetz.org/trauer-netzwerk

 @versorgung.schwerkrankerKinder